



GEMEINDEBRIEF
Ev.-luth. Kirchengemeinden
Reiherstieg und Kirchdorf
Jahrgang 14 / Nr. 4

KIRCHE AUF WILHELMSBURG

DEZEMBER 24 -
FEBRUAR 25

Fürchtet euch nicht!





Zu diesem Heft

Liebe Leserschaft,

„Fürchtet euch nicht!“ – so sagt es im Evangelium (Matthäus 2,10) der Engel zu den Hirten. Aber das ist nicht nur ein Satz aus der Weihnachtsgeschichte, dieser Satz kommt 126-mal in der Bibel vor (davon 73 mal in der Singular-Form: „Fürchte dich nicht!“). Es ist also eine der häufigsten Aussagen der Bibel. Und eine der aktuellsten.

Mehr denn je ist man heute diversen Verunsicherungen ausgesetzt. Die Welt verwandelt sich immer schneller. Und mit ihr verwandelt sich unser Lebensstil. Das führt dazu, dass man sich nie ausruhen kann. Ständig muss man sich der neusten Entwicklung anpassen. Und man ist damit nie fertig. Allein Handys und Computer entwickeln sich so schnell, dass man kaum noch hinterher kommt. Kaum hat man den Umgang mit einem Gerät erlernt, schon ist es veraltet und soll dringend ersetzt werden. Hinzu kommt, dass wir in den letzten Jahren immer häufiger mit Ereignissen konfrontiert werden, die bedrohlich wirken und deren Ausgang wir nicht so ganz in der Hand haben – die Pandemie, der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt, die Wohnungskrise...

Mehr denn je ist für uns dieser Trost wichtig, mehr denn je wollen wir so etwas hören: „Fürchtet euch nicht!“ Und mehr denn je denkt man dabei: das ist ja leicht zu sagen. Wir möchten uns eigentlich nicht fürchten. Aber das liegt nicht nur an uns. Die Furcht ist nicht etwas, was man sich selbst aussucht. Sie ist einfach plötzlich da und beherrscht dann unser Leben, ob es uns gefällt oder nicht. Und dennoch kann es uns Trost bringen, wenn wir uns bewusst machen, dass dies ein wichtiger Teil der Botschaft Gottes an uns ist: „Fürchtet euch nicht!“ Eigentlich könnte man diese Botschaft als einen Segen formulieren:

Gott segne dich und bewahre dich, denn du bist ein Kind Gottes und das ist Gottes Botschaft an dich: Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir und ich werde dich nie verlassen! Friede sei mit dir!

Möge Sie dieser Segen den ganzen Winter begleiten.

Ihr Redaktionsteam

INHALT

Editorial	2
geistlich an(ge)dacht	3
Aus der Jugendarbeit	10–11
Gottesdienste	12–13
Freud und Leid	14
Regelmäßige Angebote	21–23
Ansprechpartner*innen	24



Mache dich auf, werde licht; denn dein **Licht** kommt, und die **Herrlichkeit** des HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024



Fürchte dich!



Pastor Malte Detje

Wir gehen mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Am Heiligen Abend wird wieder einmal die vertraute Geschichte von Maria und Joseph gelesen, in der auch die Hirten ihren Platz haben. Diesen Hirten erscheint ein Engel und das Erste, was dieser zu den verängstigten Schafshütern sagt, ist: „Fürchtet euch nicht!“

Fürchte dich nicht! Das ist eine vertraute und wohltuende Botschaft, die wir schnell auf uns und unsere Probleme und Herausforderungen beziehen können. Egal, wovor ich heute Angst habe, ich brauche mich nicht zu fürchten, denn Gott ist an meiner Seite. Das ist schön, das klingt nach Kirche, das ist auch richtig, aber ehrlich gesagt wenig überraschend. Schauen wir also auf eine andere Facette dieses Satzes.

Der Gottesbote, der den Hirten auf den Schafswiesen vor Bethlehem begegnet, ist nicht die einzige Engel- oder Gotteserscheinung, von der die Bibel berichtet. Abraham, Hagar oder Mose, wann immer Gott – oder ein Engel als sein Repräsentant – in ihr Leben tritt, ist in den meisten Fällen das erste, was dieser sagt: „Fürchte dich nicht!“ Aber warum?

Vermutlich, weil die natürlichste Reaktion auf die Erscheinung eines Engels ist, sich abgrundtief zu fürchten. Engel sind keine kleinen Putten, die an der Grenze zum Kitsch barocke Kirchen zieren, sondern „strahlende Krieger des Lichts“, wie es eine Kinderbibel recht passend umschreibt. Wenn so eine Macht in das eigene Leben tritt, ist es nur natürlich, dass die Menschen von einem tiefen Grauen gepackt werden und vor Angst erstarren. Wer würde sich da nicht fürchten?

Auch wenn den allermeisten von uns noch nicht der Erzengel Gabriel höchstpersönlich erschienen sein dürfte, gibt es vielleicht doch Momente, in denen wir etwas von Heiligkeit Gottes gespürt haben. Bei dem einen ist es die Majestät eines Bergpanoramas, das einem vor Augen führt, wie klein er doch ist, so dass ihm ein Schauer überkommt. Manchmal kann es diesen Moment auch in einem Gottesdienst geben, wenn mir bewusst wird, wie heilig und anders Gott doch ist. Mein Leben fühlt sich sehr zerbrechlich an, wo es dem Heiligen Gott ausgeliefert ist. Der Religionsphilosoph Rudolf Otto nannte das einmal das *mysterium tremendum*, „das Geheimnis, das in mir Furcht und Zittern auslöst“. Gott ist immer beides zugleich: Anziehend und abschreckend.

Ich denke, dass ein gesunder Glaube eben beides braucht, die intime Nähe Gottes, dessen Liebe ich in meinem Herzen spüren darf, aber eben auch den ganz Anderen, der sich nicht auf fromme Gefühlsduselei reduzieren lässt. Diese Begegnung mit dem Heiligen können wir nicht machen, denn wir haben den HERRN nicht in der Hand. Es ist eher umgekehrt: „Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“ bekennt die Bibel.

Aber wo ich diese andere, mir fremde Seite auch erlebe, beginne ich zu erahnen, wie überraschend und wundersam der Satz des Engels in der Weihnachtsgeschichte doch ist. Fürchtet euch nicht! Denn der Schreckliche selbst liegt als Kind in der Krippe und der Heilige wird uns zum Heiland.

Ich wünsche Euch und Ihnen in diesem Sinne eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Malte Detje



Fürchte dich nicht!

Abschied von Pastor Andreas Turetschek



Als ich im vergangenen November als Vertretungspastor in den Reiherstieg kam, hätte ich nicht gedacht, dass dieser Einsatz ein Jahr dauern würde. Nun, da dieses Jahr Vertretungsdienst bei Ihnen und Euch zu Ende geht, trifft es mich dennoch auch überraschend. Was, die Zeit ist schon wieder rum?

So kommt es, dass ich bereits in der Kirchengemeinde Hamm-Wichern im Vertretungseinsatz sein werde, wenn Sie, wenn Ihr diese Zeilen in den Händen haltet. Wer hätte das gedacht?

Ich möchte diese Chance nutzen, mich herzlich zu bedanken! Für die warme Aufnahme bei den Gottesdiensten, im Seniorenkreis, beim Miteinander und bei den lebendigen Kitaandachten. Für die vertrauensvolle und bereichernde Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat. Für die Unterstützung und das Zusammenspiel mit den Mitarbeitenden vor Ort. Ohne all dies hätte die Vertretungszeit, egal wie lange sie am Ende dauert, nicht so reibungslos ablaufen können!

Auch wenn ich durchaus mit Wehmut an das Ende der Vertretungszeit im Reiherstieg denke, so bin ich dennoch froh, dass Pastor Nikolaj Dušek nun seit einiger Zeit wieder gesund zurück an Deck ist. Das ist eine Bereicherung für die Kirchengemeinde und ein guter Brückenschlag zwischen Kirchdorf und dem Reiherstieg. Ich freue mich, dass mit Marie Sophie Goltz die Kirchenmusik nach langer Vakanz wieder gut aufgestellt ist. Ich freue mich, dass mit Pastorin Rebecca Assif eine Pastorin gefunden ist, die nicht nur engagiert ist, sondern in vielem den Vorstellungen bei der Stellenausschreibung bestens entspricht. Und ich freue mich über das viele ehrenamtliche und hauptamtliche Engagement, dass ich auf der Elbinsel erleben durfte.

Das alles lässt mich in Frieden und Freude weiterziehen, denn in der Mitte steht bei allem Jesus, unser Herr. Er ist es, auf den es ankommt und er ist es, der bleibt.

Vielleicht kreuzen sich unsere Wege in anderen Zusammenhängen.

Bis dahin von Herzen alles Gute. Gott befohlen,

Pastor Andreas Turetschek

Emmaus-Spieletreff



„Spielen ist nur etwas für Kinder?“ Von wegen! Wir öffnen unser Gemeindehaus in der Eckermannstraße 1a einmal im Monat, um miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen, dabei auch mal in fremde Welten einzutauchen und andere Leute zu treffen. Das ist

unser neues Format, der Emmaus-Spieletreff.

Wir laden dich ein, einfach mal reinzuschauen. Eine große Auswahl an Spielen ist vor Ort – mitgebracht werden darf natürlich auch. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die kommenden Termine:

23. Januar und 27. Februar 2025 jeweils ab 18 Uhr.

Alle Infos dazu findest du auf unserer neuen Website unter: www.rkg.hamburg

Lars Meyer

Fürchte dich nicht!



Neue Pastorin in der Reiherstieg-Kirchengemeinde



Moin! Ich bin Rebecca Assif, Ihre neue Pastorin in der Reiherstieg-Gemeinde. Vor Kurzem bin ich mit meiner Tochter und unseren beiden Katzen nach Wilhelmsburg gezogen. Ich entdecke nach und nach die Insel und lerne die Menschen hier kennen. Es ist ein besonderer Ort – direkt, ehrlich und lebendig.

Zu Beginn meines Vikariats wurde mir die Frage gestellt, warum ich Pastorin werden wollte. Meine Antwort war einfach: „Ich liebe Gott, und ich liebe Menschen.“ Es liegt mir am Herzen, die Gemeinde lebendig und offen zu gestalten und Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen zu begegnen.

Mein Glaube ist für mich dabei kein Gefühl, das sich in großen Worten ausdrücken lässt. Er ist meine Trostkraft. Er gibt mir die Freiheit,

die Welt, wie sie ist, zu hinterfragen, auch mal unbequem zu sein, an die Ränder zu gehen und für mehr Gerechtigkeit einzustehen.

Das Gefühl von Ohnmacht kenne ich aus eigener Erfahrung. Vielleicht habe ich deshalb ein Gespür für Menschen – für das, was sie bewegt, und für die Widersprüche in uns allen.

Mein Vorbild ist Jesus. Ein Mensch, der aufbegehrte, der liebte, der radikal und sanft zugleich war. Der die Ordnung infrage stellte, weil ihm die Menschen wichtiger waren als die Regeln. Er zeigt mir – und davon bin ich tief überzeugt: Egal, was passiert, ich falle nie tiefer als in Gottes Hand.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ihnen zuzuhören und da zu sein. Vor allem aber freue ich mich auf die Menschen hier und auf echte Begegnungen.

Ihre Pastorin Rebecca Assif

Krimi-Dinner

Auch im Jahr 2025 laden wir wieder herzlich ein, am Krimi-Dinner für Erwachsene teilzunehmen.

Wer unter den Teilnehmenden hatte welches Motiv und die perfekte Gelegenheit, einen Mord zu verüben? In welchem Verhältnis standen alle Besuchenden zueinander und wer hat was gesehen und welches dunkle Geheimnis? Das gilt es am 07.02.2025 wieder herauszufinden.



Sei dabei und erlebe einen großartigen Abend!

Krimi-Dinner, das bedeutet miteinander ein Drei-Gänge-Menu zu genießen und gleichzeitig mit geschickten Fragen darüber zu rätseln, wer unter den Gästen einen Mord begangen hat.

Am Freitag, 07. Februar ab 17:30 Uhr im Gemeindehaus Eckermannstraße 1a. Der Teilnahmebeitrag beträgt 12,- EUR für Menu und natürlich das Krimi-Dinner.

Anmeldung unter <https://rkg.church.tools/publicgroup/162>

Lars Meyer



Fürchte dich nicht!

Lebendiger Advent 2024

Es haben sich auch in diesem Jahr wieder Viele bereit erklärt, beim lebendigen Adventskalender mitzumachen. Vielen Dank für die Bereitschaft! Diese Aktion trägt sehr dazu bei, in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Beziehung ist in diesen Zeiten so wichtig und wohltuend.

Der Ablauf ist immer sehr ähnlich: Man trifft sich in lockerer Atmosphäre, um sich bei Musik, Liedern und ansprechenden Texten auf den Advent einzustimmen. Beim lebendigen Adventskalender sind die Besucher vor allem eingeladen, sich auf den eigentlichen Grund der Adventszeit zu besinnen. Die verschiedenen Angebote sollen außerdem eine Auszeit vom Vorweihnachtsstress anbieten.

Hierfür schmücken unterschiedlichen Veranstalter ein Fenster, eine Haustür. Die Besucher kommen dann zu dem jeweiligen Gastgeber. Das Treffen findet in der Regel draußen statt und dauert 30 Minuten.

Die Gastgeber gestalten das Angebot von Essen und Trinken nach eigenem Geschmack. Die Gäste bringen ihre eigene Tasse mit.

Flyer liegen in den Gemeinden aus. Hier abgedruckt finden sie aber auch die Übersicht:

Falls sie in diesem Jahr keinen Termin mehr gefunden haben: Ab Januar nehme ich gerne Ihre Belegung an.

Eine segensreiche Adventszeit wünscht: Peter Arnold, 0171-4121431, pafhh@posteo.de

1. 16:30-17:30 Uhr Windmühle Johanna Schönenfelder Str. 99a	7. Familie Lütgert Auf der Höhe 42 17 Uhr Kinder 18 Uhr Erwachsene	13. Fam. Heine Möhlsteenpaad 12	19. Fam. Will Dorfanger 14c
2. Fam. Lübbert Kirchdorfer Stieg 3	8. Gottesdienste in den Gemeinden	14. Fam. Rathje Bei der Windmühle 2	20. Fam. Timian Stillhorner Weg 162
3. Fam. Patz Fährstr. 59	9. Fam. Frey Dorothea Gartmann Str. 1	15. Gottesdienste in den Gemeinden	21. Fam. Schulenburg Haulander Weg 53
4. Die Insel hilft Erlerring 1	10. Hütte Geborgenheit Georgswerder Ring 61	16. Bonifatiuschule Bonifatiusstr. 2	22. Gottesdienste in den Gemeinden
5. Fam. Baus Auf der Höhe 25	11. Fam. Singh Erlerring 10	17. Fam. Schröder Im Schönenfelde 43	23. Frau Weihe Jungnickelstr. 21
6. Frank Kibak Kirchdorfer Str. 148a	12. Fam Fazekas Weidendamm 7	18. Hamburger Lebenshilfe Krieterstr. 54	24. Heiligabend

Alle Kirchen der Elbinsel laden herzlich zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend ein.

Fürchte dich nicht!



Neues aus der Kirchenmusik im Reiherstieg

Nachdem nun seit dem 11. Oktober bis zum Schlusskonzert am 08. November die erste Wilhelmsburger Orgelreihe mit vier Organisten und Organistinnen aus dem Hamburger und Lübecker Raum stattgefunden hat, gehen wir nun auf die Adventszeit zu. Am vierten Adventssonntag, den 22. Dezember werden wir ein Weihnachtsliedersingen für Alle anbieten. Hierzu sind Sie um 17.00 Uhr herzlich in die Emmauskirche eingeladen. Freuen Sie sich auf Lieder wie: ‚O Tannenbaum‘ oder ‚O du fröhliche‘. Aber auch internationale Weihnachtslieder werden an diesem Abend gesungen. Für alle wird etwas dabei sein. Ich freue mich, Sie an diesem Abend zu sehen.



Auf ein weiteres Highlight können sich dann Hochzeitspaare in Spe freuen: Wir nutzen den Valentinstag am 14. Februar 2025 um 19.00 Uhr für ein Konzert, an dem sich Verliebte und künftige Hochzeitspaare in unserer Emmauskirche einfinden können und einmal einen Überblick über die Musik in der Kirche zu Ihrer Hochzeit anhören können. Liebhaber von neuen Klängen auf der Orgel sind auch herzlich willkommen.

Ihr mögt die Musik von Taylor Swift und seid möglicherweise ein Swiftie? Dann könnt ihr Euch auf unseren neuen Chor „The Singing Swifties“ freuen. Die Daten zum Start dieses Chores werden kurzfristig auf Instagram unter [@elbinselmusik](#) und [@thesingingswifties](#) bekannt gegeben.



Neu auf Instagram und Facebook: [@elbinselmusik](#)

Mit der Elbinselmusik stellt sich die Kirchenmusik auf unserer Elbinsel neu dar. Hier wird alles möglich sein: Popmusik, Jazz, aber auch die klassische Kirchenmusik verbirgt sich hinter der Elbinselmusik. Jeder und jede ist willkommen, Konzerte zu besuchen oder sich aktiv zu beteiligen. So vielfältig wie unsere Insel ist, wird sich auch die Elbinselmusik präsentieren. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

Für weitere Fragen rund um die Kirchenmusik auf Wilhelmsburg stehe ich Ihnen gerne unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Ihre Marie Sophie Goltz



Fürchte dich nicht!

Nicht mehr ganz so neue Projektkoordinatorin von Herzhaft



Moin, ich bin Teite Böhmann, seit November 2023 Teil des hauptamtlichen Teams der Reiherstieg-Kirchengemeinde und habe die Projektkoordination für das Projekt „Herzhaft“ übernommen.

Zu mir: Ich studiere Soziale Arbeit und Diakonie am Rauhen Haus. In meiner Freizeit verbringe ich Zeit mit meinem Partner oder Freund*innen, lese oder gehe schwimmen.

Zum Projekt:

Seit März 2023 öffnen die Räume der Gemeinde in der Eckermannstraße jeden Montag ihre Tore. „Herzhaft“ ist eine Essensausgabe/Suppenküche für bedürftige Menschen, die von 12:00 bis 13:30 Uhr stattfindet und Menschen in prekären Lebenslagen die Möglichkeit auf eine warme Mahlzeit, frische Kleidung, eine Duschmöglichkeit und das Erleben von Gemeinschaft bietet. Auch findet in dem Zeitraum Beratung durch die Straßensozialarbeiter*innen der Diakonie Hamburg-Harburg, sowie durch die Sozialarbeiterin der Stadtteildiakonie statt - sie beraten und unterstützen (z. B. beim Stellen von Anträgen, Kommunikation mit Ämtern oder bei Verständnisproblemen durch Sprachbarrieren). Die steigende Armut, fehlender Wohnraum und gesundheitliche Probleme führen zu stetig steigenden Besu-

Sie können unsere Arbeit finanziell unterstützen.

Online über den QR-Code oder per Überweisung.



Bankverbindung: Kirchenkreis HH-Ost/KG Reiherstieg, Ev. Bank,
IBAN DE73 5206 0410 2006 4460 19,
Verwendungsweg: Projekt „Herzhaft“

chendenzahlen. Mit „Herzhaft“ versuche ich, zusammen mit der Gemeinde, den Kooperationspartner*innen und dem „Herzhaft“-ehrenamtlichen Team einen Raum zu schaffen, in dem unsere Besuchenden zur Ruhe kommen können und die Unterstützung bekommen, die sie benötigen. Durch die sinkenden Temperaturen und die steigenden Zahlen gibt es ab dem 21. November die Möglichkeit, sich auch donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr aufzuwärmen - bei Kaffee und Kuchen, Duschmöglichkeit, der Möglichkeit, Gesprächspartner*innen zu finden für Sorgen, Nöte und Anliegen, bei denen Unterstützung benötigt wird oder einfach einen ruhigen Rahmen.

Da „Herzhaft“ ein spendenfinanziertes Projekt ist, sind wir darauf angewiesen, um unsere Arbeit zu sichern und ausbauen zu können. Wenn Sie unsere Arbeit für bedürftige Menschen des Stadtteils unterstützen möchten, freuen wir uns über Spenden. Falls Sie noch Fragen zum Projekt oder über die Nutzung Ihrer Spende haben, sprechen Sie mich gerne an.

Cafe Herzhaft

Кафе, торта, душ и др
Четвъртък 15:00 - 17:00

Kawa, ciasto, prysznicie i nie
tylko ... czwartki
15:00-17:00 zegar

coffee, cake, shower and more
thursdays 3:00- 5:00 p.m.

Kaffee, Kuchen, duschen und mehr
Donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

Fürchte dich nicht!



Weihnachtsaktion „Herzenswunsch“ von Herzhaft und Haspa

Die Weihnachtsaktion „Herzenswunsch“ wird in Zusammenarbeit mit der Haspa-Filiale in der Mannesallee organisiert. Gäste der Suppenküche „Herzhaft“ haben die Möglichkeit, kleine Weihnachtswünsche zu äußern, die im Rahmen eines Wunschbaums in der Haspa-Filiale präsentiert werden. Ab dem 18. November 2024 können Besucher*innen der Filiale eine Karte vom Wunschbaum auswählen. Jede Karte enthält einen Weihnachtswunsch im Wert von etwa 10–20 €. Die Geschenke sollen bis zum 13. Dezember 2024 schön verpackt in der Filiale abgegeben werden.



Kurz vor Weihnachten werden die Geschenke gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen der Haspa an die Gäste überreicht. Die Aktion richtet sich an Menschen verschiedener Altersgruppen, darunter Wohnungs- und Obdachlose, Senior*innen und Personen, die am Existenzminimum leben. Wir hoffen auf ihre Unterstützung, um bedürftigen Menschen in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten.

Teite Böhmann

Neue Websites – eine Insel, zwei Gemeinden



Nach technischen Umstellungen in unserem Kirchenkreis standen unsere beiden Gemeinden vor der Herausforderung, wie wir unsere Internetpräsenz in Zukunft gestalten wollen. Nach einigen Überlegungen finden Sie ab dem 01.12.2024 auf unserer Website www.kirche-wilhelmsburg.de die gemeinsame Seite mit einer Karte un-

serer Insel. Von dort aus können Sie auf die jeweiligen, brandneuen Seiten beider Gemeinden navigieren.

Die Reiherstieg-Gemeinde finden Sie unter www.rkg.hamburg und die Gemeinde Kirchdorf unter www.kreuzkirche-kirchdorf.de. Dort finden Sie jeweils die verschiedenen Angebote und Ansprechpersonen. Kommen Sie uns dort mal besuchen und geben Sie uns gerne auch Feedback dazu.

Harry Potter Gottesdienste im Januar – Hogwarts im Reiherstieg

Im Januar wird's magisch! An drei Sonntagen, jeweils um 17 Uhr, verwandeln wir unsere Kirche in Hogwarts – mit den Gottesdiensten Lumos, Expecto Patronum und Alohomora.

Dich erwarten epische Filmmusik, Lesungen aus den Büchern und eine zauberhaft dekorierte Kirche. Teste dein Wissen beim Harry Potter Quiz, stärke dich an der Candy Bar und komm gerne verkleidet! Nach jedem Gottes-



dienst gibt's ein gemeinsames Essen – ob Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw oder Slytherin, hier ist jeder willkommen!

Tauche mit uns in die Welt von Harry Potter ein und entdecke, was Licht, Hoffnung und Zusammenhalt bedeuten können. Wir freuen uns auf dich – es wird magisch!

Pastorin Rebecca Assif



aus der Jugend in Kirchdorf

Jahresplanung & Weihnachtsmarkt



Am Donnerstag, 30. Januar 2025, (Tag vor dem Zeugnis-frei-Tag) um 17 Uhr machen wir zusammen mit dem Jugendvorstand die Jahresplanung für Jugend- und Konfi-Arbeit. Ab 18.00 startet unser Mini-Weihnachtsmarkt mit Eisstockschießen, Crêpes, Mäusepunsch...

Am Donnerstag, 30. Januar 2025, (Tag vor dem Zeugnis-frei-Tag) um 17 Uhr machen wir zusammen mit dem Jugendvorstand die Jahresplanung für Jugend- und Konfi-Arbeit. Ab 18.00 startet unser Mini-Weihnachtsmarkt mit Eisstockschießen, Crêpes, Mäusepunsch...

Sommerreise 2025

Wir fahren wieder nach Hoptrup in Dänemark und freuen uns, wenn Du dabei bist!

Kosten: 350 € (Zuschüsse sind möglich, spricht mich gerne an!)

Anmeldung bei
Diakonin Sanne
Reuß (susanne.
reuss@kirche-
wilhelmsburg.de)



Konfi-Begrüßung mit Bibelübergabe

Herzlich Willkommen, liebe neue Konfis! Wie schön, dass ihr bei uns in der Gemeinde seid.



aus der Jugend im Reiherstieg



Legotage

Vier Tage in den Herbstferien, 35 Kinder, ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen und 500kg Lego ergeben eine Zeit voller Spiel, Spaß, einer Legostadt und einem wunderbaren Abschlussfest mit den Familien. Wir hörten von vielen Kindern und Eltern, wie toll sie die Legotage finden und wie die Kinder es teilweise kaum erwarten konnten, dass es nun endlich wieder losgeht. Jetzt sind sie schon wieder einen Monat her. Auch wir können sagen, dass wir uns sehr auf die Legotage gefreut haben und neben aller Anstrengung auch reichlich Spaß dabei hatten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön besonders an all die Ehrenamtlichen, aber



auch meine hauptamtlichen Kolleg*innen. Ohne euer Anpacken und dem Verräumen von gefühlt mehreren hundert Tonnen an Materialien, dem Zubereiten vieler Essensportionen, dem Aushalten von Lärm und dennoch eurem Engagement, eurer Freude und Geduld wären die Legotage einfach nicht so großartig geworden. Habt dafür vielen Dank.

Und weil es so viel Spaß gemacht hat, hier schon einmal die Info, dass wir auch im nächsten Jahr in den Herbstferien wieder unsere Legotage mit genau soviel Engagement und Freude anbieten werden.

Wir fahren nach Dänemark



Wir wollen mit dir eine Woche voller Action, Strand, Spaß und Mehr erleben.

Dafür fahren wir in eine Villa nach Mommark (Dänemark). Dort stehen uns ein Kicker, ein Billardtisch, eine Dartscheibe sowie ein Pool und Whirlpool zur Verfügung. Unser Team hat ein

vielfältiges Programm mit verschiedenen Aktionen und Ausflügen geplant. Aber auch Zeit zu Chillen darf dabei nicht zu kurz kommen. Unsere Sommerreise richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren und kostet pro Person 350 €. Allerdings ist uns wichtig, dass alle unabhängig ihrer finanziellen Situation mitkommen können. Sprecht uns bitte für mögliche Unterstützung an.



Weitere Infos sowie die Anmeldung unter: <https://rkg.church.tools/publicgroup/169>

Keine Angebote für Kinder verpassen



Wir starten mit einem kleinen Newsletter für unsere Arbeit mit Kindern. Du möchtest über unsere Angebote für Kinder informiert werden oder die Anmeldung für die Legotage nicht verpassen? Melde dich einfach an: <https://rkg.church.tools/publicgroup/167>





Freud und Leid



© B. Müller

Wir denken an Menschen, ...

aus datenschutzrechtlichen Gründen
veröffentlichen wir in der digitalen Ausgabe keine Namen.



Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.

Korinther 4,18




FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführer: Christina Knüppel und Jörn Kempinski



Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Reinstorfweg 13, 21107 Hamburg
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Fürchte dich nicht!



Die Kirchdorfer Kantorei singt...

...am 15. Dezember, dem 3. Advent, um 16 Uhr in der Kreuzkirche in Kirchdorf. Der Chor trägt im Rahmen eines Adventskonzertes Lieder und Chorsätze aus verschiedenen Zeiten und Ländern vor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am 24. Dezember wird der Chor u.a. die Weihnachtsgeschichte mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach untermalen. Diese Christvesper findet um 17 Uhr statt.

Der Chor freut sich immer über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.



(c) Nick Verloan auf Pixabay

Empire of Lights

A capella Chormusik durch die Jahrhunderte - Vocaliter, der Kammerchor südlich der Elbe, setzt auch für sein kommendes Konzertprogramm am 1. und 2. Februar 2025 dem Licht ein klingendes Denkmal. Nach „Zwielicht“ im Sommer lehnen wir uns nun thematisch an René Magrittes Bilderzyklus „Empire of Light“ an und vermessen das Reich des Lichts, das ebenso schillernd und vielfältig ist wie die Chormusik selbst. In diesem Sinne fluten wir den Konzertraum mit Klangstücken von Eriks Ešenvalds und Eric Whitac-

re, singen doppelchörige Werke von Robert Schumann und tauchen ein in die Welt der geistlichen Musik mit Kompositionen von Felix Mendelssohn, Johannes Brahms und Morten Lauridsen.

2.2.2025, 18 Uhr, Eintritt frei

St. Johanniskirche Harburg, Bremer Straße 9, 21073 Hamburg

Kammerchor vocaliter Hamburg, Leitung Matthis Gaebel

www.vocaliter-hamburg.de

Kontakt: Albrecht Sondermann (Vorstand) Telefon 0176 19 51 98 46

Gemeindeversammlung Kirchdorf



© M. Detje

Die Kirchengemeinde Kirchdorf lädt für den 2. Februar zur Gemeindeversammlung ein. Wir beginnen im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr. Unsere letzten Gemeindeversammlungen haben wir in den vergangenen Jahren im Sommer abgehalten, was jeweils sehr schön war. Nur ist unser Eindruck: Gerade an den Sommerwochenenden stauen sich die Termine.

Deswegen wollen wir nun einmal eine Gemeindeversammlung im Winter wagen. Am 2.2. wird noch ein letztes Mal die Kreuzkirche weihnachtlich geschmückt sein. Wir machen es uns gemütlich, trinken Punsch, essen Crêpes und kommen gemeinsam über die Zukunft unserer Gemeinde ins Gespräch. Seid gerne mit dabei!

Für den Kirchengemeinderat,
Pastor Malte Detje



Fürchte dich nicht!

Meine Freundin Annette – Ein ganz persönlicher Nachruf



Meine Freundin Annette lebt nicht mehr. Wir haben sie zu Grabe getragen, eine Urne tief in die Erde des Friedhofs bei der Kreuzkirche in Wilhelmsburg gesenkt, ein Gebet gesprochen und ihr Lieblingslied, den

irischen Reisesegen, gesungen.

Annette hat seit über 40 Jahren zu unserem Leben gehört. Und aus meinem Leben ist sie schlicht nicht wegzudenken. Sie war einfach immer da, unkompliziert, loyal, selbstverständlich. Sie war das, was man als eine „treue Seele“ bezeichnen würde. In ihrer Gegenwart konnte jeder so sein, wie er war, niemand musste sich anstrengen oder verstellen oder eine Rolle spielen. Es vermittelte immer eine gewisse Leichtigkeit, mit ihr zusammen zu sein.

Ich kannte Annette vom Kinderheim „Margaretenhort“ in Harburg, wo sie als Erzieherin arbeitete. Als dann 1981 unsere Tochter Johanna geboren wurde, haben wir mit Annette eine Kindergruppe ins Leben gerufen, die dann für drei Jahre aus 5 kleinen Krabbelkindern bestand. Anschließend hat sie sich unseres Sohnes Sebastian, ihrem Patenkind, angenommen. Sie war so gesehen eine wunderbare Ersatzmutter und manchmal deshalb auch eine kleine Herausforderung für mich. In der Emmausgemeinde hat sie eine Jungschargruppe aufgebaut, in der auch die Tagesgruppenkinder wieder zusammen fanden. Inzwischen war sie Leiterin eines privaten Kindergartens in Sinstorf geworden.

So wie Annette unserer Familie und auch der Gemeinde immer verbunden blieb, hat es dann schließlich dazu geführt, dass sie in den Kirchengemeinderat gewählt wurde und bei uns eingezogen ist. Für 9 Jahre wurden wir so zu einer kleinen Wohngemeinschaft. Gemeinsames Essen am Wochenende gehörte dazu und hatte später weiter Bestand. Natürlich sind wir auch zusammen verreist, haben gemeinsame Fahrradtouren gemacht, für die Kinder von Sebastian wurde sie zu „Oma Hette“.

Ich habe mit Annette sehr viel geteilt: die Wohnung, die Freizeit, die Kinder und mein Leben. Wenn wir zusammen essen waren, habe wir oft verschiedene Gerichte bestellt und sie jeweils nach der Hälfte der anderen rüber geschoben.

Annette hat die letzte Woche noch im Harburger Hospiz verbracht. Sie ist gegangen, so wie sie gelebt hat: mit großer Selbstverständlichkeit und Ruhe. Sie fehlt mir unendlich.

Die Trauerfeier fand am 2. 9. in der Emmauskirche statt. Sie hat noch einmal gezeigt, wie wichtig es vielen Menschen war, Annette auf diesem letzten Weg zu begleiten. Der wunderbare herbstliche Blumenschmuck, die musizierenden Freunde, Pastorin Susanne Reich mit der Traueransprache und die Gemeinde, die das anschließende Kaffeetrinken organisiert hat, zusammen haben sie Annette einen sehr würdevollen Weg bereitet. Annette hätte es gefreut und ich bin allen dankbar dafür.

Marion Frere



Der Umgang mit der Angst



Der Umgang mit der Angst ist in der Theologie ein oft behandeltes Thema. Das mag überraschen, denn eigentlich ist hier die Psychologie zuständig. Allerdings ist die moderne Psychologie ein eher junges Fach. Noch nicht einmal 150 Jahre alt. Und die Psychotherapie ist noch jünger. Aber die Menschen hatten schon immer ihre Ängste und Sorgen. Beistand geleistet hat ihnen früher (neben der Philosophie) auch die Theologie.

Die Angst ist ein paradoxes Phänomen. Auf der einen Seite ist sie an sich nicht pathologisch. Sie ist unsere innere Alarmanlage, die uns vor Gefahren warnt. Wir brauchen sie zum Überleben. Auf der anderen Seite kann die Angst auch ins Pathologische umschlagen. Und das geschieht auffällig oft. Angststörungen gehören zu den häufigsten psychischen Beschwerden überhaupt. Und auch in Psychosen, Zwangsstörungen und Depressionen spielen Ängste eine zentrale Rolle. Das hat zwei Gründe. Erstens ist die Angst mit unseren Selbsterhaltungsmechanismen verknüpft, sie hält uns am Leben. Daher hat sie unter den Emotionen einen „hohen Rang“ und kann sich gegen andere Gemütsbewegungen durchsetzen. Zweitens ist die Angst eine stark autokatalytische Emotion, d.h. eine solche, die sich selbst verstärken kann: Wenn wir etwas fürchten, machen wir uns davon beängstigende Vorstellungen, die die Angst verstärken. Die verstärkte Angst schafft dann noch heftigere Vorstellungen usw. Und als wäre das nicht schlimm genug: Angst ist kaum willentlich



steuerbar.

Es gibt dennoch mehrere Wege mit ihr umzugehen. Ein bewährtes Mittel gegen die Angst sind Achtsamkeitsübungen. Ängste sind zukunftsbezogen. Wenn wir uns in Achtsamkeit üben, verweilen wir im Hier und Jetzt, wo sich die Angst nicht richtig verankern kann. Eine andere Strategie arbeitet mit einem emotionalen „Gegengift“. Statt die Angst direkt zu bekämpfen, stellt man ihr eine positive Emotion entgegen. Besonders wirksam ist da die Dankbarkeit. Wenn wir gezielt an jemanden denken, dem wir für etwas dankbar sind, wird die

Angst automatisch etwas schwächer. Sie muss sich in unserem Bewusstsein den Platz mit der Dankbarkeit teilen. Ähnlich funktioniert auch Mitgefühl. Man kann zum Beispiel ein Fürbittengebet für alle Menschen sprechen, die auch mit ihren Ängsten kämpfen. Dabei ist es gerade das wohlwollende, barmherzige Denken an anderen Menschen, was die Angst schwächt. Was allerdings nicht funktioniert,

ist Vermeidungsverhalten. Auslöser der Angst (die sog. Trigger) haben eine fiese Eigenschaft – je mehr man sie meidet, desto stärker werden sie auf die Dauer.

Daher sollte man im ersten Schritt die eigene Angst annehmen. Angst ist an sich unangenehm, aber erst die Abwehr macht sie wirklich bedrückend. Wenn man die eigene Angst als etwas Schlimmes betrachtet, als etwas, was es gar nicht geben dürfte, dann wird sie unerträglich. Paradoxerweise passiert genau das, wenn man zu sich sagt: ich darf keine Angst haben! Daher ist die genau umgekehr-



Fürchte dich nicht!

te Einstellung hilfreich: ich darf Angst haben! Es ist eine wertvolle Erfahrung! Es ist eine Gelegenheit sich in Selbstbeherrschung zu üben. Auch die mutigsten Menschen haben manchmal Angst. Je häufiger ich Angst habe, desto besser kann ich lernen, mit ihr umzugehen.

Zum Schluss eine kleine Übung, die Sie machen können, um einen besseren Umgang mit der Angst zu erlernen. Viel Erfolg beim Üben!

Erster Schritt (die Akzeptanz) - Ich sage mir bewusst: die Angst ist in Ordnung. Meine Angst ist menschlich. Sie ist ein Beweis, dass ich kein gefühlloser Roboter bin. Angst ist kein Versagen und keine Schande. Im Gegenteil - intelligente Menschen haben relativ oft Angst, weil sie wissen, was alles passieren kann. Nur stumpfe Menschen fürchten sich selten. Meine Angst hat auch einen positiven Sinn. Sie ist nicht dazu da, dass ich an ihr verzweifle, sondern dass ich an ihr etwas lerne - zum Beispiel Demut, Geduld, Selbstbeherr-



schung. Stärke entsteht immer durch die Schwäche! Stark und mutig sind diejenigen, die sehr oft ihre Ängste ertragen haben.

Zweiter Schritt (die Achtsamkeit) - ich untersuche meine Angst: wo genau spüre ich sie? Im Kopf, in der Brust, im Bauch? Wo bin ich verspannt? Im Nackenbereich, in den Schultern? Wie genau atme ich jetzt? Langsam oder schnell, tief oder

flach? Mehr durch den Mund oder durch die Nase? Was dauert länger: das Einatmen oder das Ausatmen? Was fühle ich mit meinem Körper? An welchen Stellen fühle ich die Berührung der Kleidung? Kann ich den Boden unter den Füßen spüren? Ich verändere nichts, ich beobachte alles nur, wie ein Zuschauer im Theater.

Dritter Schritt (das Gegengift) - ich beschließe, an einen (noch lebenden) Menschen zu denken, dem ich dankbar bin. Ich stelle mir diese Person bildlich vor, als würde sie vor mir stehen. Ich stelle mir vor, wie ich ihr sage, was sie mir bedeutet. Dann bete ich für sie und sage: Gott möge dich segnen und beschützen, denn du bedeutest mir viel!

Vierter Schritt (der Abschluss) - ich danke Gott für seinen Beistand. Ich bedanke mich besonders für all die Momente, in denen er mir nahe war, mich vor Schlimmerem bewahrte oder mir gute Menschen als seine Boten schickte, ohne dass ich es wusste. Sollte die Angst noch andauern, gehe ich wieder zum ersten Schritt über.

Nikolaj Dušek



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.**

PSALM 16,11

Montespruch FEBRUAR 2025

Foto: Hirscht.

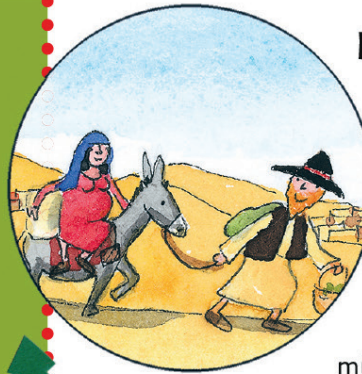
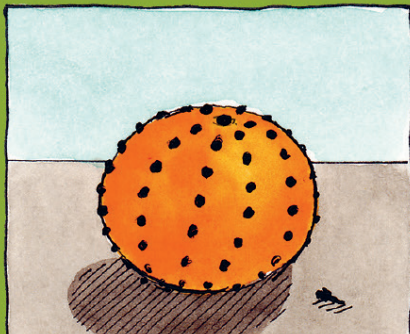


Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





Fürchte dich nicht!

Gedanken zur Jahreslosung 2025

Ein Satz, der klar und direkt klingt. Aber er fordert mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Er fordert, hinzusehen. Nicht wegzusehen. Er fordert Ehrlichkeit – mit anderen und mit uns selbst.

In der Stadt sitzen Menschen in Hauseingängen. Eine Decke, ein Pappbecher. Viele laufen vorbei. Sie schauen nicht hin. Vielleicht wollen sie nicht. Vielleicht können sie nicht. Manchmal ist es leichter, wegzusehen. Die Losung sagt: Prüf es. Schau genau hin. Nicht, um zu urteilen. Nicht, um alles zu verstehen. Einfach, um wahrzunehmen, was da ist, auch wenn es unbequem ist.

Aber die Losung endet nicht bei den anderen. Sie betrifft auch uns selbst. Wir alle tragen Dinge mit uns herum. Fehler, die wir nicht loslassen können. Erwartungen, die zu groß sind. Momente, in denen wir meinen, nicht genug zu sein. Auch hier heißt es: „Prüft alles.“ Was davon ist wirklich wichtig? Was darf gehen? Was bleibt?

Ich glaube, das Gute, das wir behalten sollen, ist oft näher, als wir denken. Es ist der Moment, in dem wir einem Menschen wirklich zuhören. Es ist ein Blick, der sagt: Ich sehe dich. Ein Lächeln, das niemand erwartet hat. Diese Dinge erscheinen unbedeutend, aber sie

sind es nicht. Sie können viel verändern. Manchmal reichen sie aus.

Denn das Leben ist selten einfach. Es gibt Freude und Schmerz, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, Hoffnung und Zweifel – oft alles gleichzeitig. Wir können nicht alles lösen. Wir müssen es auch nicht. Aber wir können hinsehen. Wir können entscheiden, was trägt. Und was nicht.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – das ist keine Moral. Es ist ein Angebot. Hinsehen. Zuhören. Erkennen.

Und das Gute, das wir dabei finden, bewahren.

Ihre Pastorin Rebecca Assif




BUCH
HAND
LUNG

**LÜ
DE
MAN
NN**

DIE Buchhandlung
in Wilhelmsburg

☎ 7 53 13 53
FÄHRSTRASSE 26

Lesen und lesen lassen.

←→ www.luedebuch.de ✉ info@luedebuch.de

Regelmäßige Angebote



KIRCHENGEMEINDERAT

Reiherstieg-Kirchengemeinde

Vorsitzender: Fred Schlatermund
1x im Monat donnerstags ab 19 Uhr
Gemeindehaus, Eckermannstraße 1a

Kirchengemeinde Kirchdorf

Vorsitzender: P. Malte Detje
1x im Monat dienstags ab 19 Uhr
Gemeindehaus, Kirchdorfer Straße 173

KITA UND KRABELN

Kindertagesstätte Emmaus

Mannesallee 21
Leitung: Minna Rikander
Tel.: 040 75 83 19
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6 - 17 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Mannesallee 21
Leitung: Theresa Wiesalla
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9:30 - 13 Uhr

wellcome

Mannesallee 21
Tel.: 0176-181 991 183
hamburg.wilhelmsburg@wellcome-online.de

KINDER

Kinderkirche

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Leitung: P. Malte Detje
am 01.12., 04.01., 26.01., 08.02. und 23.02.
jeweils um 10 Uhr

Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 168

Kinderchor

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Leitung: Anne-Christine Heinrich
Fr 16 - 17 Uhr
a.heinrich@kirche-wilhelmsburg.de
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

KONFERZEIT

Vorkonfirmand*innen-Unterricht

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Leitung: Diakonin Susanne Reuß
Mi 17 - 18:30 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Hauptkonfirmand*innen-Unterricht (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Leitung: Diakonin Susanne Reuß
Sa 10:30 - 16 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Konfer-Zeit

(Reiherstieg-Kirchengemeinde)
Leitung: Diakon Jens Stölting
Di 17 - 18:30 Uhr
Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

JUGEND

Jugend.com

Leitung: Diakon Jens Stölting
Di 18:30 - 20:30 Uhr
Reiherstieg-Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Jugendtreff

Infos und Leitung: Diakonin Susanne Reuß
Mi 18:30 - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

ERWACHSENE

Bibellese

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Ansprechpartner: P. Detje
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173



Regelmäßige Angebote

MUSIK

Kirchdorfer Kantorei

Informationen beim Chor-Beirat:
Marion Frère, Tel.: 75 66 58 32
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Jazzband – The Missing Fourth (Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Ansprechpartner: Fred Schlatermund
Tel.: 0163 / 32 59 046

Inselposaunenchor (Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Mi 18:30 Uhr
Gemeindehaus Eckermannstraße 1a
Ansprechpartner: Klaus Reige
Tel.: 0173 / 23 82 598

KULTUR

Kulturtreff

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Leitung: Christel Ewert, Tel.: 285 741 18

Jeden 3. Do im Monat ab 15 Uhr

Anmeldungen und Nachfragen telefonisch.

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

MITEINANDER 60+

Frauenkreis 60+

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

1. Di im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Frauenkreis

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartner: P. Dušek

1.+3. Do im Monat von 15 – 17 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Seniorenkreis

(Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Ansprechperson: P. Dušek, Maria Drope

Mi 14 – 16 Uhr

Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Stuhlgymnastik

Für Senioren zwischen 70 und 86 Jahren

Di 10 – 11 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorferstr. 173

Wilhelmsburger Inselschnack

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Anke Holtmann

Tel: 0160 90 33 23 80

4. Mi im Monat

Gemeindehaus Kirchdorferstr. 173

WILHELMSBURGER TAFEL

Deichcafé

Di., Mi., Do. Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Frühstück 8:30 – 10 Uhr

Mittagessen 11:30 – 12:30 Uhr

Lebensmittelausgabe

Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Bonausgabe:

Di – Do 10 – 12:45 Uhr,

Fr 11 – 12:45

Sa 10 – 12:30 Uhr

Lebensmittelausgabe:

Di – Fr ab 13 Uhr

Samstag ab 12:30 Uhr

Die Insel hilft, Erlering 1

Bonausgabe:

Di 10 Uhr

Lebensmittelausgabe:

Di 10 – 12 Uhr

STÖBERN UND BASTELN

Stöberstube

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Alma Weihe

Tel.: 040 / 57 14 63 10

Fr 10 – 18 Uhr

Regelmäßige Angebote



Handarbeitskreis

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Alma Weihe

Tel.: 040 / 57 14 63 10

Di 14 – 16 Uhr

Repair Café

Letzter Do im Monat 16 – 19 Uhr

Bonifatiuschule, Bonifatiusstraße 2

Ehrenamtliche Hilfe bei defekten Elektrokleingeräten und Fahrrädern

(Letzte Reparaturannahme um 18 Uhr)

Freiwillige Reparatur*innen sehr willkommen

SOZIALBERATUNG

Sozialberatung im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Büro Kirchdorfer Straße 170

Ansprechpartnerin: Christel Ewert

Tel.: 040 / 28 574 118

Die offenen Beratungszeiten fallen bis auf Weiteres aus. Die Beratung findet zur Zeit telefonisch statt. Im Einzelfall kann ein Termin vereinbart werden.

Naturerfahrungsgruppe für Frauen

Ansprechpartnerin: Christel Ewert

Tel.: 040 / 28 574 118

alle 3 Wochen von 10–13 Uhr

KLEIDERKAMMER

Kleiderkammer Wilhelmsburg

Mo bis Do von 8 – 16 Uhr

Am Veringhof 17

Tel.: 040 / 75 75 76

Kleiderausgabe

Die rollende Kleiderkammer macht Station im Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Kleiderausgabe Do. von 12:30 – 13:30 Uhr

HILFSANGEBOT

Herzhaft

(Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Suppenküche: Mo 12 – 13:30 Uhr

Duschcontainer: Mo 11:30 – 14 Uhr

Sozialberatung: nach Vereinbarung

Informationen bei

Projektkoordinatorin Teite Böhmann:

01577 / 88 620 39

oder unter herzhaft@kirche-wilhelmsburg.de

Café Herzhaft

Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Kaffee und Kuchen: Do, 15 – 17 Uhr

Donnerstags in Emmaus



Jeden Donnerstag öffnet unsere Kirche von 15 bis 17 Uhr ihre Türen für dich! Gönn dir eine kleine Auszeit: Komm rein, finde Ruhe oder schau dich einfach um – du bist willkommen.

Und das Beste: Von 15 bis 17 Uhr gibt's bei unserem Projekt Herzhaft Kaffee und Kuchen. Perfekt für eine kleine Pause oder nette Gespräche.

Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

IMPRESSUM

KIRCHE AUF WILHELMSBURG, Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchdorf und Reiherstieg

Redaktion: Karin Eggers, Beate Müller, Nikolaj Dušek

Layout: Lars Meyer

vi.S.d.P.: Nikolaj Dusek

Auflage: 2.200 Exemplare

Produktion: kirchendruckportal.de,
Tel.: 040 23 51 28 68

E-Mail: redaktion@kirche-wilhelmsburg.de

Redaktionsschluss für 01/25 ist am 26.01.2025

Bild Titelseite: N. Dušek



Anprechpartner*innen

	REIHERSTIEG-KIRCHENGEMEINDE	KIRCHENGEMEINDE KIRCHDORF
ANSCHRIFT	<p>Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg Eckermannstraße 1a, 21107 Hamburg E-Mail: kontakt@reiherstieg-kirchengemeinde.de www.rkg.hamburg</p> <p>Büro: Karin Eggers Tel.: 75 74 15 Di 11 - 13 Uhr, Do, Fr 10 - 12 Uhr u. Do 16 - 18 Uhr</p> <p><i>Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE35 2005 0550 1263 1205 01</i></p>	<p>Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf Kirchdorfer Str. 170, 21109 Hamburg E-Mail: buero.kirchdorf@kirche-wilhelmsburg.de www.kreuzkirche-kirchdorf.de</p> <p>Büro: Beate Müller Tel.: 754 48 29 Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr u. Di 16 - 18 Uhr</p> <p><i>Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE34 2005 0550 1264 1208 80</i></p>
PASTORES	<p>Pastorin Rebecca Assif Tel.: 01577 88 620 35 rebecca.assif@kirche-wilhelmsburg.de</p> <p>Pastor Nikolaj Dušek Tel.: 75 669 662, 01577 88 620 46 nikolaj.dusek@kirche-wilhelmsburg.de</p>	<p>Pastor Dr. Malte Detje Tel.: 75 45 123 detje@kirche-wilhelmsburg.de (Kirchengemeinderatsvorsitzender)</p>
KIRCHENMUSIK	<p>Marie Sophie Goltz Tel.: 75669794, 01578 530 26 43 marie-sophie.goltz@kirche-wilhelmsburg.de</p>	<p>Dr. Dagmar Teepe (Organistin) dagmarteepe@gmx.de</p>
GEMEINDE- PÄDAGOGE	<p>Lars Meyer Tel.: 75 669 807, 0175 72 123 11 lars.meyer@kirche-wilhelmsburg.de</p>	
JUGENDARBEIT	<p>Diakon Jens Stöltling Tel.: 75 669 793, 01577 88 620 42 jens.stoeltling@kirche-wilhelmsburg.de</p>	<p>Diakonin Susanne Reuß Tel.: 754 01 88, 0152 59 448 593 susanne.reuss@kirche-wilhelmsburg.de</p>
KÜSTER/HAUSMEISTER		<p>Anatolij Malyuzhynskyy Di-Fr 8 - 16 Uhr Tel.: 0176 5732 0828</p>
HERZHAFT- KOORDINATORIN	<p>Teite Böhmann Tel.: 01577 88 620 39 herzhaft@kirche-wilhelmsburg.de</p>	
SENIORENTREFF	<p>Maria Drope Tel.: 75 26 029</p>	<p>Alma Weihe Tel.: 57 14 63 10</p>
KINDERGARTEN/ EKIZ	<p>Kindertagesstätte Emmaus, Mannesallee 21, Leitung: Minna Rikander Tel.: 75 83 19 Eltern-Kind-Zentrum, Mannesallee 21, Leitung: Theresa Wiesalla, ekiz-reiherstieg@eva-kita.de Tel.: 74 21 46 16</p>	
DIAKONIESTATION	<p>Rotenhäuser Straße 84</p>	<p>Tel.: 752 45 90</p>
FRIEDHOF	<p>Verwaltung, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg, info@neuer-friedhof-harburg.de</p>	<p>Tel.: 76 10 57-0</p>
TELEFONSELSORGE	<p>kostenlose Rufnummer</p>	<p>0800 111 0111</p>